



it größtem Schmerze geben die Unterzeichneten allen Verwandten und Freunden die sie höchstbetrübende  
Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten Vaters, Schwiegervaters und Großvaters, des Herrn

## Adam Lambert,

k. k. Sections-Chef im Reichskriegs-Ministerium und Chef der Militär-Intendantur, Commandeur des österr. Leopold-  
Ordens, Ritter des Ordens der eisernen Krone II. Classe, Comthur des Franz Josef-Ordens mit dem Sterne, etc. etc.,

welcher am 11. Oktober 1889, um 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Abends, nach kurzem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbe-  
sacramenten, im 67. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuren Verbliebenen wird Sonntag den 13. d. M., um <sup>3</sup>/<sub>4</sub> 3 Uhr Nach-  
mittags, vom Trauerhause: IV., Rainergasse Nr. 16, in die Pfarckirche zu St. Elisabeth überführt, daselbst  
feierlichst eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe beflattet.

Die heil. Seelenmessen werden Dienstag den 15. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter  
Kirche gelesen.

Wien, am 12. Oktober 1889.

Ferdinande Robitschek,  
als Tochter.

Dr. Siegfried Robitschek,  
k. k. Polizei-Commissär,  
als Schwiegersohn.

Wilhelm Robitschek,  
als Enkel.

Marie Robitschek,  
als Enkelin.